

Bildung/Wirtschaft/Zivilingenieure

DI Robl: „Aktuelle Ausschreibungen verhindern innovative Projekte“

Utl: Zivilingenieure kritisieren die preisorientierte Praxis

„Die Ausschreibepaxis für geistige Leistungen in Österreich hat in den vergangenen Jahren eine eklatante Schräglage bei den Zivilingenieuren/Ingenieurkonsulenten erreicht,“ so DI Josef Robl, Vorsitzender der Bundessektion Ingenieurkonsulenten. Nachsatz: „da fast generell nach Billigstbieterprinzip vergeben wird.“

Ausschreibungen geistiger Leistungen, beispielsweise Planungsleistungen, erfolgen nach dem niedrigsten Preis ohne die tatsächliche Qualität der geistigen Leistungen zu hinterfragen. „Schlussendlich ergibt sich die Erwartungshaltung des Bieters sehr unterschiedlich zur Erwartungshaltung des Auftraggebers.“

Durchdachte technische Lösungen und Konzepte, Nachhaltigkeit und Life Cycle Costs werden kaum abgefragt. „Die heutige Ausschreibepaxis, bedingt durch das Billigstpreisprinzip, vermeidet jede Art von Innovation und Langzeitbetrachtungen der Projekte“, so DI Robl.

„Die billigsten Leistungen ohne qualitativer Betrachtung gewinnen die Ausschreibungen. Ein unkalkulierbares Risiko verbleibt eigentlich beim Auftraggeber, wie zahlreiche Beispiele in der Letztzeit aufzeigen.“ Robl verweist auf die Fälle, in denen vermeintlich günstig eingekaufte Planungsleistungen zu sehr teuren Projekten geführt haben.

Eine Abkehr vom reinen Preisprinzip sei notwendig, um unabhängige und seriöse Dienstleister von geistigen Leistungen, wie es in den USA generell Usus ist, zu stärken.

Die strikte Trennung in Qualität und Honorar bzw. Preis ist unumgänglich. „Wir fordern ein verpflichtendes 2-Kuvert-System im Vergabegesetz“, so Robl, „Denn am Ende geht es um die beste und wirtschaftlichste Lösung, die zu einem bestimmten Preis erbracht wird und letztendlich darum, die Verschwendung von Steuergeldern im öffentlichen Bereich zu verhindern.“

- schluss -

Termine:

9. Juni 2010 10.00 Uhr

Pressekonferenz „150 Jahre Zivilingenieure“

Themen u.a. Privatisierung und Verwaltungsvereinfachung, Verbesserung des Normenwesens und Anforderungen an ein neues Berufsgesetz; in der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, 1040 Wien

17. Juni 2010 ab 9.00 Uhr

Fachtagung 150 Jahre Zivilingenieure

Austria Center Vienna

18. Juni 2010 ab 9.00 Uhr

Festveranstaltung 150 Jahre Zivilingenieure

Austria Center Vienna

-schluss-

Rückfragehinweis:

Jeitler & Partner Werbeagenten / PR

Dkkfm. Georg H. Jeitler

Tel. +43 2252 890200-0, office@werbeagenten.com